

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 1 (1923)
Heft: 7

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Nachrichten

der Sektion Bern S.A.C.



I. Jahrgang.

Nr. 7.

Oktober 1923.

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende. Redaktionsschluss am 20. jeden Monats



Redaktion: **Dr. A. Lang**,
Gutenbergstrasse Nr. 3, **Bern**,
Telephon { Privat Bollwerk Nr. 69.45
Bureau Bollwerk Nr. 50.30

Inhalt: Monatsprogramm. — Du Land der Berge. — Sektionsnachrichten: Bergchilbi 1924. — Sektionsversammlungen vom 26. September und 3. Oktober 1923. — Anträge und Bemerkungen der Sektion Bern zum Statutenentwurf des S. A. C. — Sektionschronik. — Alpine Rettungsstation Bern. — Photosektion. — Vorträge und Tourenberichte: Landschaft und Mensch (Geopsychische Plauderei III). — Clubtour auf die Weisse Frau (Schluss). — Der Herbstausflug nach Schliern. — Fründenhorn. — Mitgliederliste.

Monatsprogramm.

Clubtour auf Staufenknebel-Falkenfluh (1112 und 1080 m), 4. November. Mit Morgenzug nach Bowil - Gaucheren - Röthenbach - Staufenknebel - Schlegwegbad - Falkenfluh - Kiesen, 7—8 Stunden. Leiter: Hr. Paul König. Besprechung Freitag, 2. November, abends 8 Uhr, im Clublokal.

Clubsitzung im Casino, 7. November: Geschäftliches (u. a. Wahl der Sektionsvertreter für die Abgeordnetenversammlung), Aufnahmen. Vortrag mit Lichtbildern von Hrn. Aug. Rufer: «An den Quellen des Rhein», Clubtour vom 5./12. August 1923.

Delegiertenversammlung des S. A. C., Samstag und Sonntag 24./25. November im Grossratssaal. Samstag, von 20 Uhr an. Abendunterhaltung im grossen Saal des Bürgerhauses.

Gesangssektion: Proben in der Webern: 2., 9., 16., 23. und 30. November.

Musiksektion: Proben in der Webern: Donnerstag, 8. und 22. Nov.

Photosektion: 14. November: Vortrag von Hrn. St. von Jasienski über ein noch zu bestimmendes aktuelles Thema. — 15. November: *Oeffentlicher Lichtbilder-Vortrag* des Hrn. W. Neeser «Ueber das Lötschental», abends 8 Uhr, im Uebungssaal des Kasino. Eintritt Fr. 1.10 (einschliesslich Billetsteuer).

Du Land der Berge.

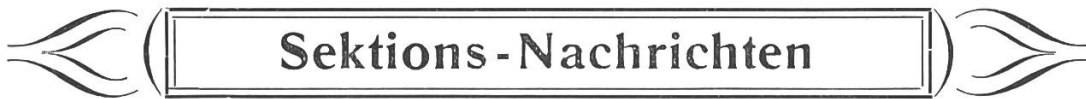
Du Land der Berge, sanfter Blumenauen,
Wildwasserbächegrünen Seen!

Darüber hoch und kühl die Wolken schirmen,
Aus Sternenzelt empor den Giebel türmen,
Weil ewiglich die Mauern stehn.

Prangst du im herben Duft der Sommerfreude,
Der stolzen Städte schönste Zier,
In Buchten tausendfaches Wimpelbauschen,
Von Meer zu Meer das dumpfe, schwere Rauschen,
Wie klein ist alles neben dir!

Noch eine Abendglocke summt im Tal,
Am Firn erlischt der letzte Strahl,
Löst meine Seele sich dereinst vom Staube,
Von meines Himmels stiller Gartenlaube
Grüss ich hernieder tausendmal.

Johannes Jegerlehner.



Bergchilbi Samstag den 12. Januar 1924.

In der nächsten Nummer der «Club-Nachrichten» erscheinen wichtige Mitteilungen über die bevorstehende, allseits mit Spannung erwartete Bergchilbi unserer Sektion.

Um jedes Missverständnis zu beseitigen, wird hiermit festgestellt, dass an dieses Clubfest neben den Landestrachten auch Bergsteiger-, Skifahrer- und Touristenanzüge, sowie typisch ländliche Charakterfiguren (z. B. Bergbauern, Jäger, Sennen, Hirten usw.) zugelassen werden. Die bezügliche Mitteilung in der letzten Nummer ist in diesem Sinne aufzufassen. Ausgeschlossen sind demnach nur gewöhnliche Strassen- und Ballkleider, Phantasie- und Maskenkostüme, um der Bergchilbi ihren ausgesprochenen Charakter zu wahren und sie nicht in eine Fastnachtmaskerade ausarten zu lassen.

An alle diejenigen Clubisten, die in der Lage sind, in irgend einer Weise zur Unterhaltung beizutragen, ergeht erneut die Bitte, sich ungesäumt beim Unterhaltungskomitee (Präsident Herr R. Züttel) anzumelden.

Das Bergchilbi-Komitee.